

**Vorträge der Senatskanzlei**

für die Sitzung des Senats am 13. Dezember 2022

**Beschlüsse des Senats zu den Beschlüssen der Sitzung der Stadtbürgerschaft vom 06. Dezember 2022**

Beschluss:

Der Senat nimmt die Beschlüsse der Sitzung der Stadtbürgerschaft vom 06. Dezember 2022 zur Kenntnis und fasst folgende Einzelbeschlüsse:

**Stadtbürgerschaft vom 06. Dezember 2022**

**Nr. 20/394 S**

**Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:**

1. Verwirklichung des Rechts auf kulturelle Teilhabe in Bremen  
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 12. April 2022  
(Drucksache [20/694 S](#))  
  
Dazu  
Mitteilung des Senats vom 21. Juni 2022  
(Drucksache [20/723 S](#))
2. Sicherheit durch Licht in dunklen Gassen versus Einsparung von Energie!  
Große Anfrage der Fraktion der FDP  
vom 11. Oktober 2022  
(Drucksache [20/778 S](#))

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

## **Nr. 20/395 S**

### **Konsensliste**

Mitteilung des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft vom 5. Dezember 2022

Die Stadtbürgerschaft stimmt der Konsensliste wie folgt zu:

1. Zustand der Spielplätze in Bremen: Attraktive Lebensräume innovativer Quartierskonzepte oder traurige Sandwüsten?  
Große Anfrage der Fraktion der FDP  
vom 23. September 2022  
(Drucksache [20/766 S](#))

D a z u

#### **Mitteilung des Senats vom 1. November 2022**

(Drucksache [20/784 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

2. Ortsgesetz zur Einrichtung des Innovationsbereiches Ansgari  
Quartier  
Mitteilung des Senats vom 15. November 2022  
(Drucksache [20/793 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Stadtbürgerschaft zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Ortsgesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

3. Ortsgesetz zur Einrichtung des Innovationsbereiches Sögestraße  
Mitteilung des Senats vom 15. November 2022  
(Drucksache [20/794 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Stadtbürgerschaft zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Ortsgesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

4. Bebauungsplan 2427 für ein Gebiet in Bremen-Walle, Ortsteil Osterfeuerberg entlang des Osterfeuerberger Rings zwischen Fleetstraße und Holsteiner Straße  
Mitteilung des Senats vom 15. November 2022  
(Drucksache [20/795 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2427.

**Beschluss:**

Der Senat nimmt den Beschluss der Stadtbürgerschaft zur Kenntnis und beschließt den Bebauungsplan 2427 sowie den Ort der Auslegung im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen bekannt zu machen.

5. Gegenstand: Ablehnung einer Genehmigung für eine LED-Werbefläche Petition S 20/115  
Mitteilung des Senats vom 15. November 2022  
(Drucksache [20/796 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

**Beschluss:**

Der Senat nimmt Kenntnis.

## **Nr. 20/396 S**

### **Fragestunde**

1. Öffentliche Zuwendungen an den Kulturbeutel e. V. – Wie nachhaltig ist der Verein aufgestellt?  
Anfrage der Abgeordneten Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP vom 9. November 2022
2. Wie inklusiv sind unsere Stadtfeste und Weihnachtsmärkte?  
Anfrage der Abgeordneten Birgitt Pfeiffer, Volker Stahmann, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 9. November 2022
3. Verantwortung für Drogenprobleme am Bahnhof übernehmen!  
Anfrage der Abgeordneten Birgit Bergmann, Thore Schäck und Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP vom 10. November 2022
4. Schulung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (uma) der Einrichtung Alfred-Faust-Straße  
Anfrage der Abgeordneten Sandra Ahrens, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 10. November 2022

5. Ausfall der Beschulung von Kindern mit Behinderung und Assistenzbedarf  
Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Yvonne Averwesser, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 10. November 2022
  6. Wer baut in Bremen Sozialwohnungen?  
Anfrage der Abgeordneten Silvia Neumeyer, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 10. November 2022
  7. Geschwindigkeitsbegrenzung für Radfahrende innerhalb von Begegnungsräumen,- Zonen zur Unfallrisikominimierung!  
Anfrage der Abgeordneten Thore Schäck, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP vom 14. November 2022
  8. Zustandsbewertung von öffentlichen Gebäuden in Bremen!  
Anfrage der Abgeordneten Thore Schäck, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP vom 14. November 2022
- Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.
9. Sachstand der Befestigung des Verbindungswegs zwischen Hermann-Löns-Straße und Meinert-Löffler-Straße  
Anfrage der Abgeordneten Maja Tegeler, Ralf Schumann, Sofia Leonidakis und Fraktion DIE LINKE vom 15. November 2022
  10. Welche Auswirkungen hat das Verkehrschaos Am Wall auf die Einsatzfähigkeit der Polizei?  
Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Hartmut Bodeit, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 15. November 2022
  11. Verunreinigungen am Rodensee  
Anfrage der Abgeordneten Frank Imhoff, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 24. November 2022
  12. Wann kommt das klimafreundliche Parkhaus am Klinikum Bremen-Mitte (KBM)?  
Anfrage der Abgeordneten Rainer Bensch, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 29. November 2022
  13. Bremsen marode Brücken die Mobilitätswende zusätzlich aus?  
Anfrage der Abgeordneten Hartmut Bodeit, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 29. November 2022
  14. Impfzentren – was rechtfertigt eine Verlängerung des Betriebs bis März 2023?  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Magnus Buhlert, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP vom 29. November 2022
  15. Diebstahl von TV-Bildschirmen am Gymnasium Links der Weser  
Anfrage der Abgeordneten Sandra Ahrens, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 29. November 2022

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 23 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

16. Wann wird in Bremen eine Chip- und Registrierpflicht für Hunde und Katzen eingeführt?

Anfrage der Abgeordneten Philipp Bruck, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30. November 2022

Diese Frage wurde vom Fragesteller zurückgezogen.

Beschluss:  
Der Senat nimmt Kenntnis.

### **Nr. 20/397 S**

#### **Aktuelle Stunde**

Die Stadtbürgerschaft führt auf Antrag der Abgeordneten Birgit Bergmann, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

**"Tami-Oelfken-Grundschule: Dramatischer Einzelfall oder Spitze des Eisberges?"**

Beschluss:  
Der Senat nimmt Kenntnis.

### **Nr. 20/398 S**

#### **Zweites Ortsgesetz zur Änderung des Aufnahmeortsgesetzes**

Mitteilung des Senats vom 22. November 2022  
(Drucksache [20/801 S](#))

Dazu

#### **Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE**

**vom 6. Dezember 2022**  
(Drucksache [20/817 S](#))

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag zu.

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Stadtbürgerschaft zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Ortsgesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

### **Nr. 20/399 S**

**Flächennutzungsplan Bremen, 26. Änderung, Bremen-Mitte, Östliche Vorstadt, Vegesack, Blumenthal, Burglesum, Findorff, Gröpelingen, Horn-Lehe, Huchting, Neustadt, Osterholz, Vahr, Walle, Woltmershausen, Hemelingen, Obervieland, Oberneuland, Borgfeld, Schwachhausen (Zentrale Versorgungsbereiche)**

Mitteilung des Senats vom 22. November 2022

(Drucksache [20/802 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Plan zur 26. Änderung des Flächennutzungsplans Bremen.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Stadtbürgerschaft zur Kenntnis und beschließt die 26. Änderung des Flächennutzungsplans Bremen sowie die Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung.

### **Nr. 20/400 S**

**Zweites Ortsgesetz zur Änderung der Feuerwehrkostenordnung**

Mitteilung des Senats vom 29. November 2022

(Drucksache [20/808 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Stadtbürgerschaft zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Ortsgesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

## **Nr. 20/401 S**

### **Drittes Ortsgesetz zur Änderung des Entwässerungsgebührenortsgesetzes**

Mitteilung des Senats vom 29. November 2022

(Drucksache [20/809 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Stadtbürgerschaft zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Ortsgesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

## **Nr. 20/402 S**

### **Zweites Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Stadtgemeinde Bremen**

Mitteilung des Senats vom 29. November 2022

(Drucksache [20/810 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Stadtbürgerschaft zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Ortsgesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

## **Nr. 20/403 S**

### **Bericht des städtischen Petitionsausschusses Nr. 33**

vom 2. Dezember 2022

(Drucksache [20/816 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Beschluss:  
Der Senat nimmt Kenntnis.

## **Nr. 20/404 S**

### **Personalausweise für Obdach- und Wohnungslose gebührenfrei ermöglichen!**

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 22. Februar 2022  
(Drucksache [20/670 S](#))

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. Wohnungs- und Obdachlosen den Zugang zu einem Personalausweis mit einem vollständigen Verzicht der Personalausweisgebühren zu erleichtern,
2. geeignetes Informationsmaterial zu erstellen, welches obdach- und wohnungslose Menschen darüber informiert, dass und wie sie einen kostenlosen Personalausweis erhalten können, und dieses über die Einrichtungen für Obdach- und Wohnungslose zu verteilen,
3. mit einer entsprechenden Verwaltungsanweisung und Koordinierung die Ausgabe des kostenlosen Personalausweises an obdach- und wohnungslose Menschen durch das Bürgeramt sicherzustellen,
4. den städtischen Deputationen für Inneres und für Soziales, Jugend und Integration ist über die Umsetzung der Maßnahme binnen sechs Monate nach Beschlussfassung zu berichten.

Beschluss:  
Der Senat nimmt Kenntnis und überweist den Beschluss der Stadtbürgerschaft an den Senator für Inneres (federführend) und an die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport zur weiteren Veranlassung.



**Nr. 20/405 S**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan 152 (zugleich Vorhaben- und Erschließungsplan) für die Errichtung eines Lebensmittelvollsortimenters in Bremen-Gröpelingen, Ortsteil Oslebshausen, zwischen Eisenbahnstrecke Bremen-Bremerhaven, Ritterhuder Heerstraße und Auf den Blöcken**

Mitteilung des Senats vom 16. August 2022

(Drucksache [20/748 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 152 (zugleich Vorhaben- und Erschließungsplan).

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Stadtbürgerschaft zur Kenntnis und beschließt den Bebauungsplan 152 (zugleich Vorhaben- und Erschließungsplan) sowie den Ort der Auslegung im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen bekannt zu machen.

**Nr. 20/406 S**

**Zuordnung Standort Rewe-Markt im Kalmsweg zum Nahversorgungszentrum Oslebshausen  
Petition S 20/192**

Mitteilung des Senats vom 29. November 2022

(Drucksache [20/811 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

**Nr. 20/407 S**

**Rot-Grün-Rot kapituliert vor den Problemen am Bremer Hauptbahnhof – Drogenhandel bekämpfen, Drogenkonsumraum schaffen, öffentlichen Raum wieder nutzbar machen!**

Antrag der Fraktion der CDU

vom 18. November 2022

(Drucksache [20/800 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Beschluss:  
Der Senat nimmt Kenntnis.

### **Nr. 20/408 S**

#### **Hauptbahnhof Bremen: Versuch eines Wandels vom Problem- zum Zukunftsort**

Antrag der Fraktion der FDP  
vom 1. Dezember 2022  
(Drucksache [20/813 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Beschluss:  
Der Senat nimmt Kenntnis.

### **Nr. 20/409 S**

#### **Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:**

1. Das Hörmal – Koloniale Spuren in Bremen durch digitale Hörstücke einordnen, sichtbar machen und informieren

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 26. April 2022  
(Drucksache [20/696 S](#))

2. Drei Jahre wieder nichts passiert: Wie geht es weiter mit der Innenstadtentwicklung?

Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 14. Juni 2022  
(Drucksache [20/712 S](#))

D a z u

Mitteilung des Senats vom 30. August 2022  
(Drucksache [20/754 S](#))

3. Versprochene Gebührenstabilität bei der Abfallgebühr kassiert: Wie wird sich die Abfallgebühr zukünftig entwickeln?

Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 6. Juli 2022  
(Drucksache [20/731 S](#))

D a z u

Mitteilung des Senats vom 20. September 2022  
(Drucksache [20/764 S](#))

4. Sanierungsstau an Bremer Schulen und Kitas  
Große Anfrage der Fraktion der FDP  
vom 18. Juli 2022  
(Drucksache [20/734 S](#))  
D a z u  
Mitteilung des Senats vom 8. November 2022  
(Drucksache [20/787 S](#))
5. Keine Denkverbote beim Ausbau von regenerativer Energie - Bau von Windkraftanlagen an der A27 prüfen!  
Antrag der Fraktion der CDU  
vom 30. August 2022  
(Drucksache [20/753 S](#))
6. Zwischen Angstraum und Freiraum – werden die gesundheitspolitischen Ziele des Senats durch einen Drogenkonsumraum als "Public-Health-Maßnahme" in der Stadt Bremen erreicht?  
Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 30. August 2022  
(Drucksache [20/752 S](#))  
D a z u  
Mitteilung des Senats vom 29. November 2022  
(Drucksache [20/814 S](#))
7. Bremens Kultureinrichtungen nicht im Dunkeln sitzen lassen – Energiepolitische Dimensionen berücksichtigen  
Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 6. September 2022  
(Drucksache [20/756 S](#))  
D a z u  
Mitteilung des Senats vom 18. Oktober 2022  
(Drucksache [20/782 S](#))
8. Glasfaserausbau in Einklang mit Baumschutz, Barrierefreiheit und Stadtbildförderung realisieren  
Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und DIE LINKE  
vom 15. November 2022  
(Drucksache [20/797 S](#))
9. Den Weg zur Arbeit durch Expressbuslinien verkürzen  
Antrag der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE  
vom 15. November 2022  
(Drucksache [20/798 S](#))
10. Familienfreundliche Stadt: Notbetreuung für Kinder und familiäre Notfälle  
Antrag der Fraktion der FDP

vom 29. November 2022  
(Drucksache [20/807 S](#))

**Beschluss:**  
Der Senat nimmt Kenntnis.

**Vorträge der Senatskanzlei**

für die Sitzung des Senats am 13. Dezember 2022

**Beschlüsse des Senats zu den Beschlüssen der Sitzungen der Bürgerschaft (Landtag) vom 7. bis 8. Dezember 2022**

Beschluss:

Der Senat nimmt die Beschlüsse der Sitzungen der Bürgerschaft (Landtag) vom 7. bis 8. Dezember 2022 zur Kenntnis und fasst folgende Einzelbeschlüsse:

**Bürgerschaft (Landtag) vom 7. bis 8. Dezember 2022**

**Nr. 20/869**

**Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:**

1. Aktueller Stand der Transformation der Bremer Stahlindustrie sowie der Bremer IPCEI-Großprojekte zur Entwicklung einer Wasserstoffwirtschaft  
Große Anfrage der Fraktion der CDU  
15. Juni 2022  
(Drucksache [20/1502](#))  
D a z u  
Mitteilung des Senats vom 19. Juli 2022  
(Drucksache [20/1540](#))
2. Quellen-Telekommunikationsüberwachung und Online-Durchsuchung – Mogelpackung auf Kosten der IT-Sicherheit?  
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 13. Juli 2022  
(Drucksache [20/1536](#))
3. Kinderrechte im Land Bremen  
Große Anfrage der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE  
vom 18. Juli 2022  
(Drucksache [20/1537](#))  
D a z u  
Mitteilung des Senats vom 6. September 2022  
(Drucksache [20/1572](#))

4. Immobilienmanagement neu ordnen  
Antrag der Fraktion der CDU  
vom 4. August 2022  
(Drucksache [20/1542](#))
5. Entwicklungspolitische Leitlinien der Freien Hansestadt Bremen –  
Fortschreibung 2022  
Mitteilung des Senats vom 23. August 2022  
(Drucksache [20/1551](#))
6. Änderung der Bedrohungslage in der Cybersicherheit: Bremische  
IT in Großkrisenlagen  
Große Anfrage der Fraktion der FDP  
vom 19. August 2022  
(Drucksache [20/1550](#))  
D a z u  
Mitteilung des Senats vom 27. September 2022  
(Drucksache [20/1611](#))

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

## **Nr. 20/870**

### **Konsensliste**

Mitteilung des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft  
vom 6. Dezember 2022

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt der Konsensliste wie folgt zu:

1. 23. Bericht der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der  
Gleichberechtigung der Frau  
Mitteilung des Senats vom 15. November 2022  
(Drucksache [20/1669](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist den Bericht zur Beratung und  
Berichterstattung an den Ausschuss für die Gleichstellung der Frau.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

2. Gesetz zur Umsetzung des Gesetzes zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts vom 4. Mai 2021  
Mitteilung des Senats vom 18. Oktober 2022  
(Drucksache [20/1642](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Gesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

3. Bremisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten  
Mitteilung des Senats vom 8. November 2022  
(Drucksache [20/1655](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Gesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

4. Gesetz zur Änderung gesundheitsrechtlicher Vorschriften  
Mitteilung des Senats vom 22. November 2022  
(Drucksache [20/1676](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Gesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

5. Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Bremischen Justizkostengesetzes  
Mitteilung des Senats vom 22. November 2022  
(Drucksache [20/1678](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Gesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

6. Bericht des staatlichen Petitionsausschusses Nr. 34 vom 2. Dezember 2022 (Drucksache [20/1696](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

7. Erstes Gesetz zur Änderung des Bremischen Gesetzes zur Ausführung des Bundesmeldegesetzes  
Mitteilung des Senats vom 6. Dezember 2022  
(Drucksache [20/1706](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Gesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

8. Gesetz zur Änderung des Bremischen Beamtengesetzes  
Mitteilung des Senats vom 6. Dezember 2022  
(Drucksache [20/1707](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Gesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.



## Nr. 20/871

### Aktuelle Stunde

Die Bürgerschaft (Landtag) führt eine Aktuelle Stunde über folgende Themen durch:

1. auf Antrag der Abgeordneten Rainer Bensch, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU:

**„Medizinische Versorgung akut bedroht? Wie steht es um die Gesundheitsversorgung von Babys, Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen im Land Bremen?“;**

2. auf Antrag der Abgeordneten Valentina Tuchel, Antje Grotheer, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD, Sahhanim Görgü-Philipp, Sülmez Dogan, Mustafa Öztürk, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE:

**„Bremen und Bremerhaven sind weltoffene und multikulturelle Städte. Wir wollen ein modernes Zuwanderungs-, Aufenthalts- und Einbürgerungsrecht und erteilen Ausgrenzung, Spaltung und Polemik eine Absage.“.**

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

## Nr. 20/872

### Schulen in freier Trägerschaft endlich auskömmlich finanzieren!

Antrag der Fraktion der FDP

vom 7. November 2022

(Drucksache [20/1652](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

**Nr. 20/873**

**Die finanzielle Bezuschussung der Schulen in freier Trägerschaft durch das Land Bremen bedarf unverzüglich einer Reform!**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 6. Dezember 2022  
(Drucksache [20/1700](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

**Nr. 20/874**

**Staatliche Hausbesuche bei Seniorinnen und Senioren im Land Bremen – Schutz der Zielgruppe vor Entmündigung und Kriminalität, Zustimmungslösung statt Widerspruchslösung!**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 8. November 2022  
(Drucksache [20/1654](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

**Nr. 20/875**

**Bewertung und kritische Aufarbeitung der Maßnahmen in geschlossenen Jugendhilfeeinrichtungen**

Große Anfrage der Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 18. Februar 2022  
(Drucksache [20/1355](#))

D a z u

**Mitteilung des Senats vom 26. April 2022**

(Drucksache [20/1436](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

## **Nr. 20/876**

### **Erfahrenes Leid anerkennen – Solidarität mit den geschädigten früheren Heimkindern**

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 11. Oktober 2022  
(Drucksache [20/1622](#))

1. Die Bürgerschaft (Landtag) sieht und erkennt erlittenes Leid, das die Kinder und Jugendlichen in den Jugendeinrichtungen der Haasenburg und des Friesenhofs erfahren haben, und bedauert dies zutiefst.

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

2. die individuellen und strukturellen Umstände und Folgen der Unterbringung in den geschlossenen oder intensivpädagogischen Jugendheimen Haasenburg und Friesenhof durch eine extern zu beauftragende Studie weiter aufzuarbeiten.
3. sich in der Jugend- und Familienminister:innenkonferenz bei den beteiligten Bundesländern und auf Bundesebene für die Schließung der Schutzlücke für die ehemaligen Heimkinder, die nach dem durch die Stiftung „Anerkennung“ abgedeckten Zeitraum und vor Inkrafttreten der Opferentschädigungsgesetz-Novelle untergebracht waren, einzusetzen. Denkbar hierfür wäre zum Beispiel eine Fondslösung oder eine Berücksichtigung im Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuch.
4. dafür Sorge zu tragen, dass den Betroffenen, sofern möglich, direkt oder über die Öffentlichkeit durch die zuständigen Behörden Gesprächsangebote unterbreitet werden.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis und überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) an die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport zur weiteren Veranlassung.

**Nr. 20/877**

**Psychische und körperliche Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen in früherer Heimunterbringung – Forderung nach Aufarbeitung und Lehren, Entschuldigung und Entschädigung durch das Land Bremen**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 11. Oktober 2022  
(Drucksache [20/1626](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

**Nr. 20/878**

**Bremen steht in fester Verbundenheit an der Seite der Ukrainerinnen und Ukrainer und bewertet den Holodomor von 1932/33 politisch als Völkermord**

Antrag der Fraktion der FDP  
vom 5. Dezember 2022  
(Neufassung der Drucksache [20/1661](#) vom 9. November 2022)  
(Drucksache [20/1697](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt die Ziffern 2 und 3 des Antrags ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Antrag wie folgt zu:

Die Bremische Bürgerschaft (Landtag) bekräftigt ihre mehrfach geäußerte Solidarität mit der Ukraine.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

**Nr. 20/879**

**Digitale Gewalt in Bremen besser bekämpfen!**

Antrag der Fraktion der FDP  
vom 29. April 2021  
(Drucksache [20/938](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf:

1. Die Istanbul-Konvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen auch im digitalen Bereich, wo dies noch nicht geschehen ist, schnell, umfassend und wirksam umzusetzen, und dabei für die Erfüllung dieses Zwecks auskömmliche Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.
2. Eine Öffentlichkeitskampagne zur Aufklärung über digitale Gewalt, ihre Folgen und Maßnahmen zum Schutz der eigenen IT-Sicherheit zu beauftragen und in Kooperation mit den Betroffenen und Fachverbänden für eine bessere Ausbildung von Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen mit Blick auf den Schutz vor digitaler Gewalt, insbesondere an Schulen, zu sorgen.
3. Das Phänomen der digitalen Gewalt in den periodischen Sicherheitsbericht nach dem Bremischen Kriminalitätsstatistikgesetz aufzunehmen, um eine kriminalpolitische Grundlage zu schaffen für konkrete Maßnahmen zur Eindämmung entsprechender Straftaten.
4. Für die Bremer Staatsanwaltschaft und die Bremer Polizei Fortbildungen anzubieten, um den notwendigen technischen Sachverstand zur Verfolgung von Straftaten im digitalen Raum zu gewährleisten.
5. Die Einrichtung von Anlaufstellen für die Beratung und Begleitung von Betroffenen digitaler Gewalt auszuweiten, sodass die Anlaufstellen personell und fachlich in der Lage sind, Betroffene digitaler Gewalt über rechtliche Maßnahmen und Maßnahmen zum persönlichen Schutz zu informieren und darauf hinzuwirken, dass das von den Justizministerinnen und Justizministern hinsichtlich der Hasskriminalität als wichtig erachtete Onlineportal auch auf Taten der digitalen Gewalt ausgeweitet wird.
6. Dem Ausschuss für die Gleichstellung der Frau, der staatlichen Deputation für Inneres und dem Rechtsausschuss binnen sechs Monaten nach Beschlussfassung über den Umsetzungsstand zu berichten.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis und überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) an den Senator für Inneres zur weiteren Veranlassung.

## **Nr. 20/880**

### **Digitale Gewalt in Bremen besser bekämpfen!**

Bericht und Änderungsantrag des Ausschusses für die Gleichstellung der Frau vom 7. Dezember 2022

(Neufassung der Drucksache [20/1478](#) vom 24. Mai 2022)

(Drucksache [20/1712](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Änderungsantrag zu.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des Ausschusses für die Gleichstellung der Frau Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

## **Nr. 20/881**

### **Waffenkontrollen und Waffenbesitz im Land Bremen**

Große Anfrage der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE vom 5. Juli 2022

(Drucksache [20/1528](#))

D a z u

### **Mitteilung des Senats vom 11. Oktober 2022**

(Drucksache [20/1630](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

## **Nr. 20/882**

### **Fragestunde**

1. Beschäftigungssituation von Menschen mit Behinderung verbessern

Anfrage der Abgeordneten Birgitt Pfeiffer, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 10. November 2022

2. Umsetzung des Hochwasserschutzes und der Regenwasserentwässerung in Speckenbüttel und Weddewarden-Ost  
Anfrage der Abgeordneten Holger Welt, Martin Günthner, Arno Gottschalk, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 10. November 2022
  3. Sachstand Implementierung Sperrsystem OASIS  
Anfrage der Abgeordneten Ute Reimers-Bruns, Kevin Lenkeit, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 10. November 2022
  4. Die „Letzte Generation“ auch eine Gefahr im Land Bremen?  
Anfrage der Abgeordneten Birgit Bergmann, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP vom 10. November 2022
  5. Wie wird die Versorgung von Post-Covid-Patienten und von an ME/CFS Erkrankten (ME/CFS: Myalgische Enzephalomyelitis/Chronische Fatigue Syndrom) in Bremen und Bremerhaven sichergestellt?  
Anfrage der Abgeordneten Rainer Bensch, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 10. November 2022
  6. Kontrollquittungen – wirkungsvolles Instrument gegen „Racial Profiling“ oder doch nur deutliches Misstrauenszeichen gegen die Bremer Polizei?  
Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 10. November 2022
  7. Hitzeschutz für Beschäftigte in den Werkstätten für behinderte Menschen  
Anfrage der Abgeordneten Olaf Zimmer, Nelson Janßen, Sofia Leonidakis und Fraktion DIE LINKE vom 11. November 2022
  8. Ist die Zuverlässigkeitsüberprüfung bei der Bremer Polizei nach der aktuellen Bundesverfassungsgerichtsentscheidung noch haltbar?  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Oguzhan Yazici, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 15. November 2022
- Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.
9. Entwicklung der Anzahl der Kurzzeitpflegeplätze im Land Bremen  
Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 15. November 2022
  10. Prepaid-Zähler in Bremen  
Anfrage des Abgeordneten Heiner Löhmann und der Gruppe L.F.M. vom 15. November 2022
  11. Lage der Tafeln im Land Bremen  
Anfrage des Abgeordneten Heiner Löhmann und der Gruppe L.F.M. vom 15. November 2022

12. Lehrkräftemangel reduzieren: Wie hoch ist die Abbruchquote im Referendariat im Land Bremen und was sind die Ursachen hierfür?  
Anfrage der Abgeordneten Christopher Hupe, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17. November 2022
13. Landseitige Abfertigungssituation am Kreuzfahrtterminal Bremerhaven  
Anfrage der Abgeordneten Martin Günthner, Jörg Zager, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 22. November 2022
14. Polizeiausbildung in Bremen  
Anfrage der Abgeordneten Christine Schnittker, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 22. November 2022
15. Autoinsasse sticht mit Messer zu  
Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 29. November 2022
16. Mann in Wohnung ausgeraubt  
Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 29. November 2022
17. Frau in Gröpelingen mit Messer bedroht  
Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 29. November 2022
18. Auseinandersetzung mit Messer  
Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 29. November 2022
19. Duo raubt Tankstelle aus  
Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 29. November 2022
20. Tankstellenraub  
Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 29. November 2022
21. Tankstelle ausgeraubt  
Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 29. November 2022
22. Räuber überfällt Tankstelle  
Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 29. November 2022
23. Messerangriff auf Haltestelle  
Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 29. November 2022
24. Fahrgäste an Straßenbahnhaltestelle mit Messer bedroht



Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 29. November 2022

25. Attacke mit Pfefferspray und Messer

Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 29. November 2022

26. Energie - und Wassersperren

Anfrage der Abgeordneten Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE vom 30. November 2022

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 23 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

## **Nr. 20/883**

### **Brutale Gewalt in Iran muss enden**

Entschließungsantrag der Fraktionen der Bündnis 90/Die Grünen, der SPD, DIE LINKE, der CDU und der FDP

vom 6. Dezember 2022

(Drucksache [20/1711](#))

In Anbetracht der schockierenden Menschenrechtsverletzungen in Iran

1. bekräftigt die Bürgerschaft (Landtag) ihre Solidarität mit den Menschen, die unter Einsatz ihres Lebens für Frauenrechte, Demokratie und Freiheit eintreten; insbesondere dem außerordentlichen Mut der iranischen Frauen gebührt unser größter Respekt;
2. verurteilt die Bürgerschaft (Landtag) das brutale Vorgehen der iranischen Sicherheitsbehörden, die mit Tränengas, Wasserwerfern und Gummigeschossen, in einigen Fällen auch mit scharfer Munition, gegen friedliche Demonstrant:innen vorgehen; diese Gewalt als Ausdruck des iranischen Unterdrückungssystems muss umgehend eingestellt werden;
3. verurteilt die Bürgerschaft (Landtag) die brutale Gewalt gegen politische Gefangene und fordert den sofortigen Stopp von Folter und Ermordungen von politischen Oppositionellen und Frauenrechtsaktivist:innen;
4. prangert die Bürgerschaft (Landtag) die Durchführung von unfairen, politisch motivierten Schauprozessen gegen Personen, die sich im Rahmen dieser Proteste engagiert haben, sowie die teilweise bereits verhängten Todesurteile als rechtswidrig an und bekräftigt vor

diesem Hintergrund erneut die Verurteilung der Todesstrafe als grausame, unmenschliche und entwürdigende Bestrafung, die gegen das Recht auf Leben verstößt, und als einen unvertretbaren Akt finaler Folter;

5. fordert die Bürgerschaft (Landtag) die sofortige Freilassung inhaftierter Kinder und Jugendlicher und unterstützt die beschlossenen Sanktionen gegen Angehörige des iranischen Gewaltregimes und Vertreter:innen von Geheimdiensten und Militär;
6. bekräftigt die Bürgerschaft (Landtag) die Forderung nach Aussetzung von Abschiebungen in den Iran und auch in Drittländer, die wiederum in den Iran abschieben.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

## **Nr. 20/884**

### **Pflegende Kinder und Jugendliche im Land Bremen besser unterstützen!**

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE vom 9. September 2022  
(Drucksache [20/1578](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. einen öffentlichen Fachtag – gemeinsamen organisiert von der Senatorin für Kinder und Bildung, der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport sowie der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz – zum Thema Young Carer einzuberufen und dazu relevanten Akteur:innen aus den Bereichen Schule/Studium, Pflege, Jugend und Familie sowie Betroffene und ehemals Betroffene einzuladen. Ziel des Fachtags soll sein, mögliche Problemlagen der Young Carer sichtbar zu machen, sie zu eruieren und Möglichkeiten auszuloten, wie Young Carer besser unterstützt werden können. Aus dem Fachtag soll sich zudem nach Möglichkeit eine übergreifende Arbeitsgruppe interessierter Akteur:innen finden, die das Thema weiterbearbeitet;
2. zu prüfen, inwieweit mögliche Unterstützungs- und Hilfemaßnahmen strukturell und zielgruppenorientiert im Land Bremen etabliert und entsprechend finanziell ausgestattet werden können. Diese könnten folgende Unterstützungs- und Hilfemaßnahmen und mehr umfassen, dabei gilt es, bestehende Angebote auszuweiten und zu vernetzen:

- a) Sensibilisierung der Akteure im Land Bremen, die Pflegeberatungen nach § 7a und § 37 Absatz 3 SGB XI durchführen, für das Thema Young Carer mit dem Ziel, ihre Beratungsangebote in angemessenem Umfang kind- und jugendgerecht zu gestalten, und um die besonderen Bedarfe und Herausforderungen der betroffenen Familien und jungen Pflegenden wie zum Beispiel die Organisation der Pflege während Schulfahrten, der Ferien oder Prüfungszeiträumen zu erweitern;
  - b) Angebote einer sozialpädagogischen Familienhilfe für Young Carer, insbesondere in sehr belastenden Phasen;
  - c) Niedrigschwellige Selbsthilfeangeboten zum Beispiel in Form von Kursen für Young Carer;
3. eine zielgruppengerechte Informations- und Sensibilisierungskampagne zu diesem Thema zu initiieren;
  4. Lehrer:innen, Schulsozialarbeiter:innen und Gesundheitsfachkräfte an Schulen oder in den Quartieren durch Fortbildungen stärker für das Thema zu sensibilisieren und außerdem zu prüfen, inwieweit die Thematik an Schulen in Form von Unterrichtskonzepten, Projekttagen und Infomaterialien für Schüler:innen bearbeitet werden kann;
  5. sich im Bundesrat dafür einzusetzen, Möglichkeiten zur Lockerung der Regelstudienzeit für Young Carer, analog zu den geltenden Regelungen der Kindererziehung nach § 15 Absatz 3 Nummer 5 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), umzusetzen;
  6. sich auf der Bundesebene für die Erhöhung der Altersgrenze der gesetzlichen Bestimmungen für den Anspruch auf eine Haushaltshilfe nach § 38 SGB V auf 16 Jahre einzusetzen;
  7. der staatlichen Deputation für Soziales, Jugend und Integration, der staatlichen Deputation für Kinder und Bildung sowie der staatlichen Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz sechs Monate nach Beschlussfassung zu berichten.

**Beschluss:**

Der Senat nimmt Kenntnis und überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) an die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport zur weiteren Veranlassung.

## **Nr. 20/885**

### **Krankenhausfinanzierung krisensicher gestalten**

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 1. Dezember 2022

(Drucksache [20/1694](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. sich auf Bundesebene für die Einführung und Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen zum Ausgleich der den Krankenhäusern entstehenden Mehrkosten auf Grund gestiegener Sach- und Energiepreise sowie zur Entlastung von anhaltenden und bevorstehenden Einnahmeausfällen durch die Corona-Pandemie einzusetzen;
2. sich auf Bundesebene für die langfristige Umstrukturierung der Krankenhaus-Finanzierung einzusetzen mit dem Ziel, die wirtschaftliche Sicherung aller Krankenhäuser, die zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung benötigt werden, zu gewährleisten; im Rahmen dieses Systems sollten die tatsächlich entstandenen Kosten (inklusive Vorhaltekosten) für eine qualitativ hochwertige und wirtschaftlich erbrachte Patient:innenversorgung besser berücksichtigt werden; grundsätzlich ist darauf zu achten, dass das neue Finanzierungssystem sowohl die medizinische Qualität fordert und fördert, eine adäquate Bezahlung aller im Gesundheitssystem Tätigen ermöglicht sowie falsche Anreize im Angebot verhindert;
3. sich auf Bundesebene für die zeitnahe Einführung eines Klimaschutzinvestitionskostenfonds für Krankenhäuser einzusetzen, aus dem notwendige bauliche Anpassungen finanziert werden können, um die Energieeffizienz der Krankenhäuser langfristig zu steigern.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis und überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) an die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz zur weiteren Veranlassung.

## **Nr. 20/886**

### **Gesetz über den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik bei Gerichten und Staatsanwaltschaften in der Justiz der Freien Hansestadt Bremen (IT-Justizgesetz – ITJG)**

Mitteilung des Senats vom 18. Oktober 2022

(Drucksache [20/1641](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Gesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

## **Nr. 20/887**

### **Loseblattsammlungsänderungsgesetz**

Mitteilung des Senats vom 1. November 2022

(Drucksache [20/1645](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Gesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

## **Nr. 20/888**

### **Gesetz zur Neufassung des Bremischen Gesetzes über die Juristenausbildung und die erste juristische Prüfung (JAPG)**

Mitteilung des Senats vom 22. November 2022

(Drucksache [20/1677](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist das Gesetz zur Beratung und Berichterstattung an den Rechtsausschuss.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

## **Nr. 20/889**

### **Stärkung der offenen Kinder- und Jugendarbeit durch Verwendung nicht abgerufener Gelder der „FreiKarte“ im Land Bremen**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 29. November 2022  
(Drucksache [20/1684](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

## **Nr. 20/890**

### **Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Erhebung einer Wasserentnahmegebühr (BremWEGG)**

Mitteilung des Senats vom 29. November 2022  
(Drucksache [20/1687](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Gesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

## **Nr. 20/891**

### **Sechstes Hochschulreformgesetzes**

Mitteilung des Senats vom 6. Dezember 2022  
(Drucksache [20/1705](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist das Gesetz zur Beratung und Berichterstattung an den Ausschuss für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

## **Nr. 20/892**

### **Nationale Hafenstrategie vorantreiben – Entwicklung der Seehäfen voranbringen und stärker koordinieren – Unterstützung des Bundes an neue Entwicklungen und Erfordernisse anpassen**

Antrag der Fraktionen der CDU, der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der FDP

vom 6. Dezember 2022

(Neufassung der Drucksache [20/1590](#) vom 15. September 2022)

(Drucksache [20/1699](#))

1. Die Bremische Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, sich auf Bundesebene weiter aktiv in den laufenden Prozess zur Erstellung einer neuen Nationalen Hafenstrategie einzubringen und sich in diesem Zusammenhang dafür einzusetzen, dass darin folgende Punkte Berücksichtigung finden und mit konkreten Maßnahmen, Zeitschienen, Zuständigkeiten, Prioritäten und Finanzierungen hinterlegt werden:
  - a) Erhalt und Ausbau der hafenbezogenen Infrastruktur (einschließlich Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur) unter Berücksichtigung des Ziels der Klimaneutralität,
  - b) Erhalt der seewärtigen Zufahrten und Ausbau der Hinterlandanbindungen,
  - c) Organisation eines nachhaltigen Sedimentmanagements,
  - d) Ausbau der Seehäfen zu Drehscheiben für die Energiewende,
  - e) Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsprozessen,
  - f) Nutzung der Produktivitätspotenziale, die sich aus der koordinierten Digitalisierung und Automatisierung von Umschlagsprozessen sowie von Innovationen im Hafenbereich ergeben,
  - g) Fachkräftesicherung, insbesondere durch Ausbildung und Weiterbildung/Qualifizierung der Hafenbeschäftigung im Hinblick auf veränderte Arbeitsprozesse,
  - h) gemeinsames Marketing,

- i) Entwicklung einer Strategie zur Reduzierung der finanziellen Lasten der öffentlichen Hand,
  - j) Entwicklung einer Strategie zur Reduzierung der ökologischen Schäden aus Fahrinnenvertiefungen,
  - k) Entwicklung einer Strategie zum Umgang mit wirtschaftlichen Beteiligungen an der Hafeninfrastruktur und zur physischen sowie digitalen Gefahrenabwehr, die die Risiken geopolitischer Einflussnahmen und Konflikte systematisch einbezieht,
  - l) Verständigung auf europäischer Ebene über die Möglichkeiten einer verstärkten Zusammenarbeit oder EU-weiter Regulierungen hinsichtlich der Herausforderungen, die auch Seehäfen in anderen Mitgliedsstaaten betreffen.
2. Die Bremische Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, in diesem Zusammenhang eine stärker koordinierende Rolle des Bundes in der Hafenpolitik zu prüfen.
  3. Die Bremische Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, sich gemeinsam mit den anderen Küstenländern für eine Änderung des Gesetzes über Finanzhilfen des Bundes nach Artikel 104a Absatz 4 des Grundgesetzes an die Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen sowie Schleswig-Holstein für Seehäfen einzusetzen mit dem Ziel, die finanzielle Beteiligung des Bundes an den Hafenlasten deutlich zu erhöhen.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis und überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) an die Senatorin für Wissenschaft und Häfen zur weiteren Veranlassung.

## **Nr. 20/893**

### **Neues Heimrecht schwächt Aufsichtspflicht des Landes Bremens – Novelle des Bremischen Wohn- und Betreuungsgesetzes ist im Interesse und zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner dringend nachzubessern**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 6. Dezember 2022  
(Drucksache [20/1701](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.



**Nr. 20/894**

**Neufassung des Bremischen Wohn- und Betreuungsgesetzes  
(BremWoBeG)**

Mitteilung des Senats vom 29. November 2022

(Drucksache [20/1686](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Gesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

**Nr. 20/895**

**Zunahme krankheitsbedingter Frühpensionierungen von  
Lehrkräften auch im Land Bremen?**

Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 20. Juli 2022

(Drucksache [20/1541](#))

D a z u

**Mitteilung des Senats vom 27. September 2022**

(Drucksache [20/1610](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

### **Nr. 20/896**

#### **Auf das Lächeln kommt es an: Unentgeltliche Bereitstellung von transparenten FFP2-Masken für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte im Land Bremen durch den Senat**

Antrag der Abgeordneten Peter Beck und Jan Timke (BIW)  
vom 25. August 2022  
(Drucksache [20/1553](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

### **Nr. 20/897**

#### **Richterassistenzen ermöglichen zur Entlastung der Bremer Justiz**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 6. September 2022  
(Drucksache [20/1565](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

### **Nr. 20/898**

#### **Das Klima schützen: Torfabbau und -nutzung wirksam sukzessive reduzieren**

Antrag der Fraktionen der SPD, DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 15. September 2022  
(Drucksache [20/1589](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. zusammen mit allen Akteuren, die im Land Bremen für die Pflege öffentlicher Grundstücke zuständig sind, auch für Fremdvergaben einen Torfverzicht durchzusetzen;
2. bei der zurzeit in Entwicklung befindlichen Biodiversitätsstrategie für das Land Bremen die Vermeidung von Torf zu berücksichtigen;
3. in Kooperation mit Umwelt- sowie Einzelhandels- und Großhandelsverbänden ein Konzept zu entwickeln, wie

Verbraucher:innen für den Kauf von torffreien Produkten sensibilisiert werden;

4. mit den Einzelhandels- und Großhandelsverbänden im Land Bremen in Gespräche zu treten sowie die Verantwortlichen zu sensibilisieren, um den Verkauf von torfhaltigen Gartenbeziehungsweise Gärtnereiprodukten zu reduzieren oder gegebenenfalls einzustellen;
5. in Kooperation mit der „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ Konzepte zu erarbeiten, wie zukünftig bei ihren Mitgliedern der Einsatz von Torf verringert werden kann;
6. Forschungen und Schwerpunktsetzungen in den Bereichen Torfersatzprodukte, Moorbodenschutz (unter anderem Wiedervernässung) und/oder Pflanzeneignung an Universität und Hochschulen im Land Bremen zu unterstützen und dabei in Kooperation zu treten mit dem Geologischen Dienst für Bremen;
7. sich auf Bundes- und EU-Ebene für eine Kennzeichnungspflicht von torfhaltigen Produkten und einen rechtlich verbindlichen Ausstiegsplan für Torfabbau und -verwendung und dessen Verkauf einzusetzen, der auch das Problem des Im- und Exports von Torf mitberücksichtigt;
8. der staatlichen Deputation für Klima, Umwelt, Landwirtschaft und Tierökologie sechs Monate nach Beschlussfassung Bericht zu erstatten.

**Beschluss:**

Der Senat nimmt Kenntnis und überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) an die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau zur weiteren Veranlassung.

**Nr. 20/899**

**Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:**

1. Digitale Bildung als Querschnittsaufgabe modernen Lernens  
Antrag der Fraktion der FDP  
vom 27. September 2022  
(Drucksache [20/1612](#))
2. Gesetz zur Änderung des Bremischen Hochschulgesetzes – Mehr Hochschulfreiheit durch Streichung der sogenannten Zivilklausel  
Antrag der Fraktion der FDP  
vom 30. September 2022  
(Drucksache [20/1615](#))
3. Kurze Wege zur Arbeit bewahren – Die gemischte Stadt stärken, neue Orte der Produktiven Stadt identifizieren

Antrag der Fraktion der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE  
LINKE  
vom 4. Oktober 2022  
(Drucksache [20/1616](#))

4. Wann schlägt sich der Standortvorteil der digitalen Ausstattung der Schulen im Land auch in den Bildungsergebnissen nieder?  
Große Anfrage der Fraktion der FDP  
vom 12. September 2022  
(Drucksache [20/1580](#))  
D a z u  
Mitteilung des Senats vom 29. November 2022  
(Drucksache [20/1688](#))
5. Auseinandersetzung mit der Geschichte der Frauenbewegung in den Schulen im Land Bremen  
Große Anfrage der Faktion der FDP  
vom 4. Oktober 2022  
(Drucksache [20/1620](#))  
D a z u  
Mitteilung des Senats vom 22. November 2022  
(Drucksache [20/1679](#))
6. Anonymes Hinweisgeberportal in der Steuerverwaltung einführen!  
Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und DIE  
LINKE  
vom 10. November 2022  
(Drucksache [20/1662](#))
7. Das Angebot von Kurzzeitpflege im Land Bremen aktiv fördern!  
Antrag der Fraktion der CDU  
vom 26. April 2022  
(Drucksache [20/1430](#))
8. Das Angebot von Kurzzeitpflege im Land Bremen aktiv fördern!  
Bericht der staatlichen Deputation für Soziales, Jugend und  
Integration  
vom 9. November 2022  
(Drucksache [20/1660](#))
9. Klimaschutzstrategie 2038 der Freien Hansestadt Bremen  
Mitteilung des Senats vom 15. November 2022  
(Drucksache [20/1670](#))
10. Risiken von Titandioxid in Arzneimitteln aus gesundheitlichen  
Gründen und Gründen des Verbraucherschutzes reduzieren  
Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und DIE  
LINKE  
vom 17. November 2022  
(Drucksache [20/1675](#))
11. Mehr Klarheit: Noten ab Klasse 3  
Antrag der Fraktion der FDP  
vom 29. November 2022  
(Drucksache [20/1683](#))

12. Gesetz zur Änderung der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen – Antirassismus in Verfassung verankern  
Antrag der Fraktion der CDU  
vom 3. März 2020  
(Drucksache [20/304](#))
13. Gesetz zur Änderung der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen  
Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE  
vom 5. Mai 2020  
(Drucksache [20/375](#))
14. Gesetz zur Änderung der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen – Abwehr von Antisemitismus, Rassismus und nationalsozialistischem Gedankengut  
Bericht und Antrag des 1. Ausschusses gemäß Artikel 125 der Landesverfassung  
vom 6. Dezember 2022  
(Drucksache [20/1710](#))

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.